

KURS V
6. – 7. Mai 2022

«Bienen und Blüten – eine Liebesbeziehung auf dem Prüfstand»

João Felipe Toni & Johannes Wirz

Die Erfolgsgeschichte der Blütenpflanzen und ihrer bestäubenden Insekten mit ihrer grossen Artenzahl ist durch deren Wechselbeziehung entstanden. Trotz Vorarbeiten von Goethe, Sprengel und Darwin steht die Erforschung dieser Beziehung immer noch am Anfang – es gibt mehr Fragen als Antworten. Was ist der Zusammenhang zwischen Blütenmetamorphose und Bienenbestäubung? Wann und wo sind die ersten Blüten und Bienen in der Entwicklungsgeschichte der Erde entstanden? Welche Rolle spielen die Bestäuber in der Evolution der Blütenpflanzen? Was passiert, wenn sie sterben?

Mit Hilfe von Blüten Beobachtungen, Blütenbesuchen von Insekten und einem Blick in Bienenstöcke werden wird die goetheanistische Morphologie der Blüte erkunden und die Lebensweise der Bestäuber anfänglich verstehen lernen.

Johannes Wirz



Geb. 1955. Molekulare Biologie. Co-Leiter der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum. Varroatoleranz, Einfluss der Beutengrösse auf die Gesundheit der Bienen, Varroaveraschung.

João Felipe Toni



Geb. 1982. Botanik, Blütenmorphologie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum.